

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: <https://www.laft-berlin.de/overview-in-english/>

Newsletter November 2022 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Interessierte,

am 14. November findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt, auf der wir eine wichtige aktuelle Debatte aufgreifen und miteinander besprechen wollen, die uns in den freien darstellenden Künsten konkret betrifft. Es geht um die Frage nach der Erhöhung der Honoraruntergrenzen-Empfehlung. Auf den ersten Blick scheint die Sache eindeutig: Orientiert an der Tarifierhöhung des Normalvertrag Bühne ab der Spielzeit 2022/2023 und an den gestiegenen Lebenshaltungskosten ist eine Erhöhung der Honoraruntergrenze längst überfällig. Besonders wenn man bedenkt, dass diese Art der Honorarempfehlung ja tatsächlich nur die Untergrenze darstellt, also die Summe, die man pro Monat bei Vollzeit-Beschäftigung über mindestens 12 Monate wenigstens zum Leben haben sollte.

Doch auf den zweiten Blick ist die Sache nicht ganz so einfach, da wir, weder in Berlin noch bundesweit, davon ausgehen können, dass die entsprechenden Fördertöpfe automatisch proportional mit ansteigen. Die Diskussion darüber, welche Vor- und Nachteile es mit sich bringt, eine Honoraruntergrenze verbindlich in die Förder-Regularien zu schreiben, haben wir in Berlin vor einigen Jahren schon einmal sehr leidenschaftlich geführt. Damals ging es u. a. um die Frage, wie wir als Szene damit umgehen wollen, wenn auf der einen Seite einzelne Projekte besser gefördert werden und damit die Beteiligten eine angemessene, faire Bezahlung erhalten können, aber auf der anderen Seite damit auch mehr Künstler:innen komplett leer ausgehen, da weniger Projekte insgesamt gefördert werden können. Angesichts der angespannten Finanzlage in den öffentlichen Haushalten können aktuell trotz aller Bemühungen der Verbände und Vertretungen Erhöhungen nicht garantiert werden, sondern im Gegenteil: Es muss bei aller Stabilität in Berlin auf Bundesebene mit Einbrüchen gerechnet werden.

Konkret geht es um eine Erhöhung von 2.490 Euro auf 3.100 Euro (für Nicht-KSK-Versicherte von 2.875 Euro auf mindestens 3.600 Euro), der Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK) bereitet gerade eine entsprechende Pressemitteilung vor. Perspektivisch soll die Honoraruntergrenze durch ein mehrstufiges System von Honorarempfehlungen abgelöst werden, da das Modell der Untergrenze immer noch für

Missverständnisse sorgt und nicht sofort klar ist, dass es selbstverständlich sein sollte, Honorare anzusetzen, die über dieser Untergrenze liegen.

Das alles – und natürlich besonders die Frage, wie der LAFT Berlin mit der Erhöhung in seinen Honoraruntergrenzenempfehlungen umgehen wird, wollen wir mit Euch auf unserer Mitgliederversammlung am 14. November 2022 diskutieren und anschließend einen Beschluss verabschieden. Kommt also dazu und seid dabei, wenn wir über eine wichtige Änderung in der Berliner Förderlandschaft diskutieren. Es ist wahrlich keine einfache Fragestellung – gerade nicht in dieser schwierigen politischen Weltlage.

Und hier noch ein Hinweis auf eine aktuelle Umfrage: Seit dem 12. Oktober läuft eine Bedarfserhebung zu künstlerischen Arbeitsräumen, die Umfrage wurde von der Kulturraum Berlin GmbH in Zusammenarbeit mit PROSA, dem Projekt zur Schaffung künstlerischer Arbeitsräume des Bündnisses Freie Szene Berlin entwickelt. Der aktuelle Zwischenstand zeigt insgesamt leider noch keine ausreichend hohe Beteiligung, gerade aus den darstellenden Künsten und der Literatur braucht es mehr Resonanz. Die Umfrage kann noch bis zum 6. November ausgefüllt werden, bitte beteiligt Euch, damit Eure Bedarfe im Arbeitsraumprogramm vertreten werden können: <https://raumbedarf.berlin>.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

AKTUELLES VOM LAFT BERLIN | Performing Arts Programm Berlin & Performing Arts Festival Berlin

Aktuelle Veranstaltungen im November:

Kulturmanagement

Mit Marie Golücke (Produktionsleitung, Festivalleiterin, Performerin)

7. November, 9:00 bis 15:00 Uhr, und 8. & 9. November, je 10:00 bis 18:00 Uhr,
(ausgebucht)

Ort: K-Salon, Bergmannstraße 54, 10961 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/kulturmanagement>

VAM Berlin in Kooperation mit der AFK, dem BFDK und dem PAP Berlin: Workshop + Diskussion "Arbeitslosenversicherung für Freiberufler:innen? – Perspektiven und Hindernisse"

8. November 2022, 10:00 bis 12:30 Uhr, online

Warum gibt es keine Arbeitslosenversicherung für freischaffende Künstler:innen? Was ist die "freiwillige Arbeitslosenversicherung" und was sind die Zugangsbedingungen? Passt dieses Modell für freischaffende Künstler:innen? Welche Modelle gibt es in anderen Ländern?

<https://workshops.alte-musik-berlin.de/workshops/workshop-9-arbeitslosenversicherung->

[fuer-freiberuflerinnen-perspektiven-und-hindernisse/](#)

Salon – Gesucht und Gefunden: Mitstreiter:innen für Projekte

Mit Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus)

10. November, 15:00 bis 17:00 Uhr, online (Anmeldung bis 3. November an:

beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/salon-gesucht-und-gefunden-mitstreiterinnen-fuer-projekte-0>

Mitgliederversammlung des LAFT Berlin mit Vorstandswahl

14. November 2022, 18.00 Uhr

Ort: ATZE Musiktheater, Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Es stehen eine Vorstandswahl und wichtige Debatten zu Honoraruntergrenzen und Mitgliederbeiträgen an. Gäste sind herzlich willkommen, dürfen aber nicht kandidieren,

wählen oder abstimmen. Anmeldung unter: mitglieder@laft-berlin.de

Mehr Informationen und die Tagesordnung hier: <https://www.laft-berlin.de/veranstaltungen/>

Altersvorsorge und Grundsicherung

Mit Andreas Bayer (inbound media service)

15. November, 13:00 bis 16:00, online (Anmeldung bis 8. November an: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/altersvorsorge-und-grundsicherung-0>

Spielstätte & Netzwerk: Kooperationspartner finden und Netzwerke aufbauen

Mit Elisa Müller (Institut für Widerstand im Postfordismus)

22. November, 11:00 bis 16:00, online (Anmeldung bis 15. November an:

beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/spielstaette-netzwerk-kooperationspartner-finden-und-netzwerke-aufbauen>

Steuern international

Mit Sebastian Hoffmann (Touring Artists)

24. November, 15:00 bis 18:00 Uhr, online (Anmeldung bis 17. November an:

beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/steuern-international>

Überblick Fördertools

Mit Fabian Rosonsky (Regisseur & Produktionsleiter)

2. Dezember, 15:00 bis 17:00 Uhr, online (Anmeldung bis 25. November an:

beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/ueberblick-foerdertools>

Einsteiger:innen Stammtisch

Mit Therese Schmidt (Regisseurin, Autorin)

5. Dezember, 17:00 bis 19:00 Uhr (Anmeldung bis 28. November an: beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/einsteigerinnen-stammtisch-10>

Antragstellung — Schwerpunkt Text

Mit Theresa Schmidt (Regisseurin, Autorin)

8. Dezember, 10:00 bis 14:00 Uhr, online (Anmeldung bis 1. Dezember an:

beratung@pap-berlin.de)

<https://pap-berlin.de/de/event/antragstellung-schwerpunkt-text-1>

Aktuelle Ausschreibungen und Umfragen:**Umfrage zu 10 Jahre Performing Arts Programm Berlin**

Die Umfrage zur Wirkung des PAP Berlin auf die wirtschaftliche Entwicklung der Szene dauert ca. 15 Minuten. Alle Daten werden anonym erhoben und vertraulich behandelt.

<https://papevaluation.limesurvey.net/454379?lang=de>

<https://papevaluation.limesurvey.net/386336?lang=en>

Leitung digitaler Fachtag „Abrechnung und Vergaberecht“ gesucht

Bewerbungsfrist: 1. November 2022

<https://www.pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Leitung Präsenz-Fachtag "Publikumsforschung und Statistik in der Freien Szene" gesucht

Bewerbungsfrist: 8. November 2022

<https://www.pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Mitarbeit Projektmanagement FAIRSTAGE gesucht

Bewerbungsfrist: 8. November 2022

<https://fairstage.berlin/jobs>

Open Call: Gemeinschaftsmessestand auf der 35. Internationalen Kulturbörse Freiburg (IKF) vom 22. bis 25. Januar 2023

Bewerbungsfrist: 13. November 2022

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-auf-der-35-internationalen-kulturbörse-freiburg-ikf-vom-22>

Co-Leitung Beratungsstelle gesucht

Bewerbungsfrist: 15. November 2022

<https://www.pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Theaterscoutings Berlin: Open Call "Publikum gefunden"

Bewerbungsfrist: 4. Dezember

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Theaterscoutings Berlin: Scouts gesucht

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Freie Berater:innen und Expert:innen in der Beratungsstelle gesucht!

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Der LAFT Berlin unterstützt:**Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz**

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturfördergesetz ein. Ziel ist die Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts. Im April fand eine digitale [Diskussion mit Kulturpolitischen Sprecher:innen der Regierungskoalition und Akteuer:innen der Berliner Kulturszene](#) statt, am 26. August folgte eine erste Präsenz-Versammlung. Auf der zweiten Kulturpolitischen Konferenz von ver.di Berlin am 10. September 2022 wurde eine gemeinsame [Abschlussklärung aller Teilnehmenden](#) für ein Berliner Kulturfördergesetz formuliert. <https://www.kulturfoerderngesetz.de>

Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona

Der LAFT Berlin hat seit März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt:

<https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur/>. Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/nachrichten.html>.

Das Performing Arts Programm Berlin bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:**

Die aktuellen Hygiene-Empfehlungen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sind hier zu finden: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona> und die in Berlin geltenden allgemeinen Regelungen zu Maskenpflicht, Testpflicht usw. hier: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit>.

Krieg in der Ukraine: Solidaritätsangebote aus dem Kulturbereich

Der Deutsche Kulturrat bündelt Unterstützungsmaßnahmen: www.kulturrat.de/ukraine

Artists at Risk bündelt Informationen zu Residenzen, Jobs, Netzwerken:

<https://artistsatrisk.org/2022/02/26/ukraine-emergency-resources-for-artists-and-cultural-workers/?lang=en>

touring artists listet Informationen rund ums Ankommen, Visumfragen usw.:

<https://www.touring-artists.info/en/home/>

Kreativ Kultur Berlin bündelt Unterstützungsaktionen: <https://www.kreativkultur.berlin/de/infothek/unterstuetzungsangebote-fuer-ukraine/>

HELP DANCE listet Unterstützungsangebote für geflüchtete Künstler:innen aus dem Tanz:

<http://www.help-dance.org/home>

Der Bühnenverein und das ITI listen Stellenangebote, Residenzen, Proberäume usw:

<https://stayonstage.iti-germany.de/>

Berlin Bühnen trägt Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsaktionen zusammen:

<https://www.berlin-buehnen.de/de/magazin/solidaritat-mit-den-menschen-der-ukraine>

Netzwerkkonferenz im Rahmen des Festivals "Theater der Dinge": BREAKDOWN – (Post)Digitale Communities der Freien Szene vom 3. bis 5. November in der Heinrich-Böll-Stiftung und im Refugio Berlin

Der Einsatz von digitalen Technologien und (post)digitalen Inszenierungsweisen hat die Art und Weise, wie performative Formate entwickelt und rezipiert werden, maßgeblich verändert. Die Konferenz will Wissen und Ideen an der Schnittstelle von Theater und Digitalität teilen und an der Entwicklung neuer Communities mitwirken. Sie richtet sich an Künstler:innen, die sich in ihrer Arbeit u. a. mit Creative Coding, Softwareentwicklung, Interaction Design, Physical Computing, XR-Design, Game-Design beschäftigen.

breakdown.outofthebox-now.de

Kulturraum Berlin GmbH: Umfrage zu Raumbedarfen, Frist: 6. November

Die Kulturraum Berlin GmbH hat in Zusammenarbeit mit PROSA, dem Projekt zur Schaffung künstlerischer Arbeitsräume des Bündnisses Freie Szene Berlin e. V. eine Umfrage in Auftrag gegeben, um die Raumbedarfe der Sparten Darstellende Künste, Tanz, Musik, Literatur und Projekträume zu ermitteln. Die Ausgestaltung bestehender und neu zu errichtender Räume soll sich an den Ergebnissen dieser Erhebung orientieren.

<http://www.raumbedarf.berlin/>

Netzwerk Junge Ohren e. V.: Fachtag „I can Handel this! – Technologien für Kulturelle Bildung“ am 7. November in der Spreehalle Berlin

An der Schnittstelle zwischen Technologie und Kultureller Bildung lädt der Fachtag Praktiker:innen aus dem Vermittlungs- und Bildungsbereich ein, um über Potenziale des Digitalen für Kulturelle Bildung in Austausch zu kommen und Umsetzungsmöglichkeiten eigenaktiv zu erproben.

<https://www.jungeohren.de/>

Equal Pay Day Kampagne 2023: Digitale Netzwerkveranstaltungen am 15. und 21. November

Unter dem Motto „Die Kunst der gleichen Bezahlung“ präsentiert die Equal Pay Day Kampagne 2023 verschiedene Lösungsmöglichkeiten für mehr Lohngerechtigkeit in Kunst und Kultur. Es werden bereits geplante Aktionen vorgestellt und gemeinsam weitere Ideen entwickelt.

<https://www.equalpayday.de/netzwerkveranstaltungen-november/>

Universität Hildesheim: Netzwerkveranstaltung "Potenziale von Künstler:innen in kulturellen Bildungskontexten" vom 17. bis 18. November 2022 im Podewil Berlin

Die Netzwerkveranstaltung ist der Abschluss eines gleichnamigen Forschungsprojekts

und richtet sich an gesellschaftlich aktive Kulturakteur:innen und Wissenschaftler:innen. Es wird u. a. die im Projekt entstandene Publikation "Künstlerische Interventionen in der Kulturellen Bildung – Inhalte, Methoden und Reflexion eines Curriculums für Künstler:innen" vorgestellt.

<https://kuenstlerische-interventionen.de/category/aktuell/>

34. Runder Tisch Liegenschaftspolitik: "Modellprojekte & -verfahren Berlins, Hybris oder echte Innovation?" am 18. November, 10:00 bis 13:00 Uhr, online und vor Ort

Die Veranstaltung nimmt Projekte wie das Haus der Statistik, das Dragoner-Areal oder den Molkenmarkt in den Blick. Was funktioniert gut und ist als Lerneffekt übertragbar auf andere Projekte und an welchen Stellschrauben muss für eine modellhafte, kooperative und nutzer:innengetragene Stadtentwicklung noch gedreht werden? Was braucht eine soziale, gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung?

<https://stadtneudenken.net/portfolio-item/runder-tisch-liegenschaftspolitik-34-modellprojekte-und-verfahren-berlins/>

BFDK: Fachkonferenz „System verändern – Fairer Arbeiten“ am 22. und 23. November 2022 im Oyou Berlin

Bei der zweiten Fachkonferenz des Forschungsprojektes "Systemcheck" des Bundesverbands Freie Darstellende Künste werden die (Zwischen-)Ergebnisse verschiedener Untersuchungen zur Einkommenssituation und sozialen Absicherung in den freien darstellenden Künsten vorgestellt und mit Expert:innen diskutiert. Außerdem werden Herausforderungen und Sorgen in Bezug auf die Sozialversicherungssysteme betrachtet und mit Systemen in anderen europäischen Ländern verglichen.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/systemcheck>

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

BFDK: Beratungsstelle Nachhaltigkeit

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste unterstützt mit der Beratungsstelle Nachhaltigkeit alle Interessierten der freien darstellenden Künste kostenfrei auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Beratungsstelle ist Teil des Projektes „Performing Arts – Performing Future“ und bleibt zunächst bis Ende des Jahres geöffnet.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/performing-arts-performing-future#anchor-1498>

Deutscher Kulturrat: Dossier „Yes we can! – Frauen in Führung“

Das Dossier schaut auf das Thema "Frauen in Führung im Kulturbereich", diskutiert neue und alte Herausforderungen und blickt mit Expert:innen auf Lösungswege.

<https://www.kulturrat.de/publikationen/frauen-in-fuehrung/>

Deutscher Kulturrat: Kulturpolitischer Salon "Große Kunst und gute Arbeitsbedingungen – wie gelingt beides?" zum Nachhören

Die Kulturministerkonferenz hat ein neues Verfahren zur Ermittlung von Honoraren von

Künstler:innen vorgeschlagen, das künftig Faktoren wie den Arbeitsprozess oder den zeitlichen und organisatorischen Aufwand mit einbezieht, die bisher nicht berücksichtigt wurden. Wird diese Einigung der Prekarisierung künstlerischer Arbeit Einhalt gebieten?
<https://www.deutschlandfunkkultur.de/kulturpolitischer-salon-grosse-kunst-und-gute-arbeitsbedingungen-wie-gelingt-beides-100.html>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Infosession Deep Dive: Kosten- und Finanzierungsplan": **2. November, 10:30 Uhr**

"Infosession Create a personal branding | Інфосесія Створення персонального брендингу": **3. November, 16:00 Uhr**

"Infosession Ins & Outs Jobcenter | Інфосесія Особливості Jobcenter": **8. November, 16:00 Uhr**

"Get connected Self-employed in the arts – Talk with artists | Самозайнятість у сфері мистецтва – розмова з митцями": **10. November, 17:00 Uhr**

"Infosession Basics Orientation in Funding Opportunities | Інфосесія Basics Орієнтація в можливостях фінансування": **17. November, 10:00 Uhr**

"Workshop Basics: Turning an idea into a proposal": **22. November, 10:00 Uhr**

"Infosession Health insurance and Künstlersozialkasse | Інфосесія Медичне страхування та Künstlersozialkasse": **23. November, 14:00 Uhr**

"Get connected | Self-employed in creative industries: Talk with creative professionals | Самозайняті у креативних індустріях: Розмова з креативними професіоналами": **1. Dezember, 17:00 Uhr**

"Seminar Basics: Orientierung in der Förderlandschaft": **8. Dezember, 10:00 Uhr**
<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/>

Deutsche Theatertechnische Gesellschaft: kostenlose Training-Days-Workshops

"Virtuelle Bauprobe am Theater": **3. November, 11:00 Uhr**

"Neue Energie-AG": **alle 14 Tage mittwochs, 12:00 Uhr**

Betreiber:innen von Kultureinrichtungen können bei der DTHG übrigens auch ein Zertifikat über die Luftqualität und Hygiene in ihren Räumlichkeiten kostenfrei beantragen.

<https://dthgservice.eu/kalender/>

kulturBdigital der Technologiestiftung Berlin: Workshops

"Digitale Tools für interne Kommunikation und Teamwork": **8. November, 13.30 Uhr, online**

"Barrierefreier Kulturbetrieb (Wiederholung)": **17. November, 15:00 Uhr, vor Ort in der Technologiestiftung**

<https://kultur-b-digital.de/aktuelles/>

Creative Service Center der WeTeK Berlin: Workshopangebote

"Coaching in Kleingruppen mit kreativen Frauen* aus verschiedenen Bereichen":

9. November, ab 10:00 Uhr (auf Englisch) und ab 12:30 Uhr (auf Deutsch)

"Kulturfinanzierung III – Projektbudgetierung, Förderer- und Partneransprache": **10. & 11. November, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Businessplan für Künstler*innen und andere kreative Freiberufler*innen": **17. November, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/>

EUCREA: Webinare Inklusion im Theater

"Ausbildung von Künstler*innen mit Behinderung": **10. November, 10:00 bis 11:00 Uhr**

<https://www.eucreea.de/webinarianmeldung>

CultureBooking: Online-Fortbildungen

"Aufführungen im Ausland – Umsatzsteuer und Rechnungsstellung": **16. und 28.**

November, 11:00 Uhr, 18. und 30. November, 15:00 Uhr

<https://culturebooking.com/de/artists/workshop>

Bundesministerium für Bildung und Forschung: Mit „Kultur macht stark“ in die neue Förderphase (2023 – 2027), digitale Infoveranstaltungen

22. November, 24. November und 30. November, jeweils 10:00 Uhr

<https://findbar.kulturellebildung-nrw.de/bundesweite-infoveranstaltung-frischer-wind/>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds

Der Kongressfonds ist Teil des Maßnahmenpakets zur Unterstützung des Neustarts der Berliner Wirtschaft. Tagungen und Kongresse in Berlin werden mit max. 99.950 Euro pro Veranstaltung unterstützt, neben Vereinen, Stiftungen, Unternehmen sind Selbstständige und Freiberufler:innen antragsberechtigt. Ein Antrag für Veranstaltungen im Jahr 2022 ist bis zum 25. November 2022 möglich, der Fonds wird darüber hinaus in 2023 fortgeführt.

<https://kongressfonds.berlin.de/de/login>

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/kongressfonds-berlin.html>

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

Die „Wirtschaftlichkeitshilfe“ verdoppelt die Einnahmen aus den ersten 1000 Tickets – und ist bis Ende 2022 verlängert. Wenn eine Veranstaltung wegen Pandemieentwicklungen nicht stattfinden kann, gibt es eine Entschädigung in Höhe von 50% der Kosten.

Großveranstaltungen mit mehr als 2000 Teilnehmenden sichert die „Ausfallabsicherung“ bis 31. Dezember 2022 gegen Corona-bedingte (Teil-)Absagen ab.

<https://sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/aktuelles/verlaengerung>

Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 1. November 2022 (und 15. Januar 2023)

Es werden ergebnisoffene Vorhaben wie Recherchen, Labore und Konzeptionen in Verbindung mit einer Spielstätte des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, des flausen+bundesnetzwerkes oder dem Netzwerk Freier Theater gefördert. Bewerben

können sich Künstler:innen, Gruppen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste.

<https://www.fonds-daku.de/residenzfoerderung/>

Bezirksamt Spandau: Aufführungsprämien im Rahmen des KiA-Programms

Bewerbungsfrist: 1. November 2022 (verlängert)

Die Aufführungsprämien fördern Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen von Theaterangeboten für Kinder und Jugendliche, die von Einzelkünstler:innen oder freien Gruppen organisiert und aufgeführt werden. Insgesamt steht eine Fördersumme von 22182,67 Euro zur Verfügung.

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.1243502.php>

ASSITEJ: Neue Antragsrunde in Modul A (Spielplanrealisierung) und Modul B (Gastspiel) im Rahmen von Neustart Kultur – Junges Publikum

Bewerbungsfrist: 1. November 2022

Es können Anträge für die Erhaltung des regulären Spielbetriebes (Modul A) oder für die Durchführung von Gastspielen (Modul B) gestellt werden. Bewerben können sich nur Künstler:innen, die bisher noch keinen Antrag in Modul A oder B gestellt haben.

www.assitej.de/neustart

Wüstenrot Stiftung: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 1. November 2022

Die gemeinnützige Stiftung initiiert, konzipiert und realisiert bundesweit eigene Projekte und vergibt außerdem finanzielle Förderungen für die Umsetzung herausragender Ideen und Konzepte – u. a. in dem Bereich Kunst und Kultur.

<https://wuestenrot-stiftung.de/foerderantrag/>

Fonds Soziokultur: U25 Programm Junge Kulturinitiative

Bewerbungsfrist: 2. November 2022

Die [Allgemeine Projektförderung](#) wird für die Antragsfrist 2. November 2022 ausgesetzt, es können erst im Mai 2023 wieder Anträge gestellt werden. Die Frist für das Programm U25 bleibt aber bestehen, hier werden junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren unterstützt, die gemeinsam mit anderen ein Soziokultur-Projekt verwirklichen möchten.

<https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/u25-richtung-junge-kulturinitiativen.html>

Biennale Hochschulkino, Venedig: VR-Projekte gesucht

Bewerbungsfrist: 3. November 2022

Gesucht werden 12 VR-Konzepte von bis zu 30 Minuten, die mit einem Budget von 75.000 Euro realisiert werden können und für die Ausstellung bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig im Jahr 2023 fertiggestellt werden. Entscheidend ist, dass die eingereichten Projekte nur mit VR-Technologie realisiert werden können und dass sie sich wirklich mit der neuen Form und ihren Möglichkeiten auseinandersetzen.

<https://collegecinema.labiennale.org/en/2022-biennale-college-cinema-virtual-reality-call-international/>

Institut für Ideen und Vorstellungskraft, Columbia University: Stipendium

Bewerbungsfrist: 5. November 2022

Das Institut bringt kreative Künstler:innen aller Sparten mit Wissenschaftler:innen aus allen Bereichen der Geistes- und Naturwissenschaften zusammen, um die etablierten Methoden zu hinterfragen, mit denen Wissen definiert, produziert und gelehrt wird.

Das Stipendium beträgt 37.500 \$ pro Semester oder 75.000 \$ für ein ganzes akademisches Jahr (September bis Mai).

<https://ideasimagination.columbia.edu/apply/applying-for-a-fellowship>

Dachverband Tanz Deutschland: tanz:digital

Bewerbungsfrist: 6. November 2022

Tanzkünstler:innen, Tanzensembles und Institutionen des Tanzes (Spielstätten, Archive, Tanzschulen, Vermittlungsprojekte) werden in der medialen Präsentation künstlerischer Produktionen und bei der Erprobung neuer technischer Mittel unterstützt. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 60.000 Euro.

www.dachverband-tanz.de/tanz-digital

ada Studio: Berliner Residenzprogramm Tanz 2023

Bewerbungsfrist: 6. November 2022

Es werden vier Residenzen für kollaborative Zusammenschlüsse von jeweils zwei Tanzkünstler:innen vergeben, die beide am Beginn ihrer professionellen Tätigkeit im Feld zeitgenössischer Tanz stehen und ihren Arbeits- und Lebensmittelpunkt in Berlin haben.

<https://ada-studio.jimdofree.com/>

Dramatic Arts Center of Iran: Open Call 41. Fajr International Theatre Festival

Bewerbungsfrist: 7. November 2022

Das Fajr-Theaterfestival soll vom 21. bis 31. Januar 2023 in Teheran stattfinden. Es wird als Wettbewerb durchgeführt. Das Festival übernimmt Unterkunft, Verpflegung, Abholservice vom Flughafen und Transport vor Ort.

<https://theater.ir/en>

27. Internationales Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart 2023

Bewerbungsfrist: 11. November 2022

Das Festival findet vom 16. bis 19. März 2023 im TREFFPUNKT Rotebühlplatz in Stuttgart statt. Gefragt sind Tanzproduktionen, die eine innovative Sichtweise auf das zeitgenössische Tanztheater haben.

<https://www.solo-tanz-theater.de/>

Bezirksamt Mitte: Berliner Projektfonds kulturelle Bildung (Fördersäule 3)**Bewerbungsfrist: 13. November 2022**

Es werden Kooperationsprojekte gefördert, die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neue Zugangsformen zu Kunst und Kultur bieten und sie als künstlerisch Handelnde und Produzierende einbinden. Gefördert werden Projekte mit max. 5.000 Euro.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/foerderung/projektfonds-kulturelle-bildung/>

ChanceTanz: Neue Förderphase 2023-2027**Bewerbungsfrist: 13. November 2022**

Im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert ChanceTanz tanzkünstlerische Projekte für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren, die von einem lokalen Bündnis, bestehend aus mindestens drei Einrichtungen mit verschiedenen Expertisen, durchgeführt werden. Ab 2023 sind die Fristen für Projektförderung immer zum 15. Januar, 30. April und 30. September jeden Jahres.

<https://aktiontanz.de/chancetanz-news/>

Zirkus macht stark: Projektförderung 2023**Bewerbungsfrist: 15. November 2022 (verlängert)**

Im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert "Zirkus macht stark" die Umsetzung zirkuspädagogischer Projekte für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren. Die Beschäftigung mit zirkusartistischen Disziplinen steht im Vordergrund, sie können ergänzt werden durch Elemente des Theaters, des Tanzes, der Musik usw.

<http://www.zirkus-macht-stark.de/projektformate-von-zirkus-macht-stark/>

KOSTÜMKOLLEKTIV e. V.: Fundus-Stipendium für Kostümbildner:innen**Bewerbungsfrist: 15. November 2022**

Das Kostümkollektiv fördert im Rahmen eines Fundus-Stipendiums Kostümbildner:innen, die eine freie Produktion im Bereich der darstellenden Künste in Berlin realisieren möchten und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Vorhaben durch die Mittel des Fundus zu besonders günstigen Konditionen umzusetzen. Interessierte können sich mit Projekten aller Sparten bewerben, die im 1. Halbjahr 2023 durchgeführt werden.

<https://kostuemkollektiv.de/pool/>

EFFEA: Open Call**Bewerbungsfrist: 15. November 2022**

Das neue Förderprogramm „European Festivals Fund for Emerging Artists" (EFFEA) ist ausgeschrieben! Bewerben können sich alle interessierten Festivals mit Sitz in einem der förderfähigen Länder, die sich mit mind. zwei anderen Festivals zusammenschließen, um Nachwuchskünstler:innen zu unterstützen. Das Bündnis FESTIVALFRIENDS ist die deutsche Informations- und Kontaktstelle für das Programm.

<https://www.effea.eu/news/item/2022/10/13/The-EFFEA-Call-is-open-Apply-now?originNode=624>

Deutsche Kreditbank DKB: VR Kunstpreis 2023**Bewerbungsfrist: 15. November 2022**

Der VR Kunstpreis 2023 wird an Künstler:innen vergeben, die mittels Virtual Reality und raumgreifenden Installationen Visionen für den gesellschaftlichen Wandel entwerfen. Das Thema für den VR Kunstpreis ist "virtuelle Utopien".

<https://vrkunst.dkb.de/>

Bezirksamt Lichtenberg: Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3 – Kleine Kiezprojekte**Bewerbungsfrist: 15. November 2022**

Es werden Projekte von Künstler:innen in Kooperation mit Bildungseinrichtungen gefördert, die die künstlerischen Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern und ihnen den Zugang zu Kunst und Kultur erleichtern.

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einen-blick/freizeit/kultur/artikel.298239.php>

Goethe-Institut Montréal: Tanzresidenz 2023**Bewerbungsfrist: 17. November 2022**

Bewerben können sich Nachwuchs-Choreograf:innen und -tänzer:innen, die über zwei Jahre Berufserfahrung verfügen und seit mind. zwei Jahren in Deutschland leben und arbeiten. Der Aufenthalt beträgt zwei Monate, vom 1. August bis 30. September 2023. Flug und Unterkunft werden übernommen, dazu wird ein Stipendium gezahlt.

<https://www.goethe.de/ins/ca/de/kul/kuf/rdc/prt/tnz.html>

DeVos Institute Fellowship**Bewerbungsfrist: 18. November 2022**

The DeVos Institute invites applications for its Global Arts Management Fellowship – a three-year, cohort-based intensive for arts and cultural executives. Fellows attend a four-week residency in Washington, D.C. in July for three consecutive years and engage in mentoring and cohort-based activities between residencies.

<http://devosinstitute.umd.edu/fellowship>

Bezirksamt Mitte: Bezirkskulturfonds**Bewerbungsfrist: 20. November 2022**

Der Bezirkskulturfonds Mitte fördert Projekte aller Sparten wie Bildende Kunst, Theater, Tanz, Musik, Literatur, Medien und Architektur sowie interdisziplinäre Projekte. Unterstützt werden vor allem Projektvorhaben mit überregionaler und innovativer Ausstrahlung mit einer Fördersumme in Höhe von jeweils maximal 10.000 Euro.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/foerderung/bezirkskulturfonds/>

Bezirksamt Reinickendorf: Kulturelle Projekte mit Kindern & Jugendlichen**Bewerbungsfrist: 20. November 2022**

Das Bezirksamt Reinickendorf vergibt Mittel für Projekte von Künstler:innen mit Bildungs- und Jugendeinrichtungen. Ein Projekt kann mit max. 5.000 Euro gefördert werden.

www.berlin.de/ba-reinickendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1252032.php

Witra KuBi: Call for Papers "Experiment Wissen. Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung gemeinsam gestalten"

Bewerbungsfrist: 25. November 2022

Vom 16. bis 18. März 2023 lädt das Projekt Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung (Witra KuBi) mit dem Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung zur Netzwerktagung an die Bundesakademie für Kulturelle Bildung nach Wolfenbüttel ein! Unter dem Titel "Experiment Wissen" sollen Praxen und Bedingungen gelungenen und auch gescheiterten Wissenstransfers in der Kulturellen Bildung diskutiert und forschend, künstlerisch, reflektierend, erprobt werden. Es können Vorschläge für Beiträge und Formate eingereicht werden, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema auseinandersetzen.

<https://www.bundesakademie.de/kompetenz/projekte/experiment-wissen/>

Creative Europe Kultur: Open Call für Kooperationsprojekte mit der Ukraine

Bewerbungsfrist: 29. November 2022, 17:00 Uhr

Zur Unterstützung des ukrainischen Kultur-/ Kreativsektors werden Kooperationsprojekte zwischen ukrainischen Partnerorganisationen und mind. einer Organisation aus einem weiteren antragsberechtigten Land veröffentlicht. Förderfähig sind Projekte, die ukrainische Künstler:innen unterstützen oder die geflüchteten Ukrainer:innen den Zugang zu Kultur im Aufnahmeland ermöglichen sowie Projekte, die sich dem Schutz von Kulturerbe in der Ukraine widmen oder den ukrainischen Kultursektor auf die Nachkriegszeit vorbereiten. Die Ko-Finanzierungsrate liegt bei 90%.

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders>

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 30. November 2022

Gefördert werden Veranstaltungen, Publikationen, Medienangebote zu politischer Bildung und Wissenschaft, die sich mit Ursachen, Geschichte und Folgen der kommunistischen Diktaturen auseinandersetzen oder die Gedenk- und Erinnerungskultur stärken.

<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/projektfoerderung>

Deutscher Bühnenverein: NEUSTART KULTUR Back to Stage

Bewerbungsfrist: 30. November 2022

Das Programm richtet sich an privat geführte Theater und fördert künstlerische Personalausgaben für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023, die max. Fördersumme beträgt 34.000 Euro.

<https://www.buehnenverein.de/de/netzwerke-und-projekte/neustart-kultur.html>

Heinrich-Böll.Stiftung: Freund:innen-Förderung

Bewerbungsfrist: 30. November 2022

Die Freundinnen und Freunde der Stiftung fördern mit ihren Mitgliedsbeiträgen Kunst-,

Kultur- und Bildungsprojekte zu den Themen Klima/Umwelt, Frauen, Partizipation und Menschenrechte. Die maximale Fördersumme beträgt 1.500 Euro.

https://www.boell.de/sites/default/files/uploads/2013/09/erlaeuterung_projektfoerderung_0.pdf?dimension1=division_ff

European Media Art Platform (EMARE): Stipendien

Bewerbungsfrist: 30. November 2022

Die neue Europäische Plattform für Medienkunst bietet Residenzen für Künstler:innen im Bereich der digitalen Medien an, darunter Internet- und computerbasierte Künstler:innen, Filmemacher:innen und solche, die in den Bereichen medienbasierte Performance, Sound oder Video sowie Robotik oder Biokunst arbeiten.

<https://call.emare.eu/>

tanz digital: Workshop "Prozess, Dynamik, Diskurs" 5. bis 7. Februar 2023

Bewerbungsfrist: 30. November 2022

Der Workshop lädt zu einem Erfahrungsaustausch über die künstlerische Anwendung digitaler Technologien ein. Vertreten sind Beiträge zu Themen wie Augmented Reality, Robotics, Motion Capture, Machine Learning, Score Creation und Virtual Narration. Akteur:innen aus dem Tanz sind eingeladen, sich per Mail mit Motivationsschreiben und Vita (zusammen max. 1.500 Zeichen) zu bewerben. Alle Teilnehmenden erhalten eine Aufwandsentschädigung von 100 Euro und Reisekostenzuschüsse nach Berlin. Bewerbungsunterlagen sowie Rückfragen an assistenz-archiv@iti-germany.de.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffene Förderung für ein- und zweijährige Vorhaben der Einrichtungen

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022, 18:00 Uhr

Die Kulturverwaltung vergibt Mittel zur Förderung von künstlerischen Projekten aus den einzelnen Sparten sowie für inter- und transdisziplinäre Vorhaben, die in Berlin realisiert werden. Antragsberechtigt sind u. a. Berliner Kultureinrichtungen und konzeptgeförderte Theater- und Tanzgruppen, die ein- oder zweijährige Projekte realisieren wollen, die im Fördertableau nicht/nur ungenügend berücksichtigt werden (z. B. Koproduktionen, Reihen, Serien, Einzelprojekte usw.).

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-vorhaben-von-einrichtungen/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Spartenoffene Förderung für ein- und zweijährige Festivals und Reihen

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022, 18:00 Uhr

Die Kulturverwaltung vergibt Mittel zur Förderung von künstlerischen Projekten aus den einzelnen Sparten sowie für inter- und transdisziplinäre Vorhaben, die in Berlin realisiert werden. Mit den Mitteln sollen vor allem Akteur:innen der Freien Berliner Szene mit Projekten gefördert werden, die im gegenwärtigen Fördertableau der Kulturverwaltung nicht/ nur ungenügend berücksichtigt werden (Reihen, Serien, Festivals usw.)

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung>

[/ein-und-zweijaehrige-festivals-und-reihen/](#)

Internationales Forum beim Theatertreffen & Goethe Institut: Residenzen

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022

Das Internationale Forum des Theatertreffens der Berliner Festspiele fördert und vernetzt Künstler:innen des Theaters aus allen Teilen der Welt. Das Goethe Institut ermöglicht die Teilnahme mit einem Stipendium, es umfasst sämtliche Kosten für die Teilnahme an Programmen, Eintrittskarten, Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung bzw. Tagegeld.

<https://www.goethe.de/de/kul/foe/inr.html>

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf: Projektfonds Kulturelle Bildung,

Fördersäule 3 – Kleine Kiezprojekte

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022

Es werden Projekte von Künstler:innen in Kooperation mit Bildungseinrichtungen gefördert, die die künstlerische Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern und ihnen den Zugang zu Kunst und Kultur erleichtern.

<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/weiterbildung-und-kultur/kultur/kulturfoerderung/projektfonds-kulturelle-bildung/>

Bezirksamt Pankow: Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3 – Kleine Kiezprojekte

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022

Es werden Projekte von Künstler:innen in Kooperation mit Bildungseinrichtungen gefördert, die die künstlerische Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern und ihnen den Zugang zu Kunst und Kultur erleichtern.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/projektfonds-kult-bildung/allgemeine-informationen/>

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf: Fonds Dezentrale Kulturarbeit

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022

Die Kulturämter der Berliner Bezirke verwalten die Bezirkskulturfonds, die der dezentralen Kulturarbeit in den Bezirken zugutekommen sollen. Es können Projekte aus allen Sparten gefördert werden, die im jeweiligen Bezirk stattfinden.

<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/weiterbildung-und-kultur/kultur/kulturfoerderung/kulturbearbeit/>

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: Fonds Dezentrale Kulturarbeit

Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2022

Die Kulturämter der Berliner Bezirke verwalten die Bezirkskulturfonds, die der dezentralen Kulturarbeit in den Bezirken zugutekommen sollen. Es können Projekte aus allen Sparten mit max. 6000 Euro gefördert werden, die im Bezirk stattfinden.

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/auf-einen-blick/kultur/service/foerderung/dezentrale-kulturarbeit-752070.php>

Dachverband Tanz Deutschland: DIS-TANZ-START**Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2022**

DIS-TANZ-START unterstützt Tänzer:innen nach ihrer Ausbildung beim Übergang in die Tanzszene in Deutschland und ermöglicht ein sozialversicherungspflichtiges Engagement in Ensembles der Stadt-, Staats-, Landestheater sowie bei etablierten Compagnien der freien Tanzszene. Dazu werden Weiterbildungsveranstaltungen angeboten. Aktuell werden Anstellungen bis 31. Dezember 2022 gefördert, Anträge sind laufend möglich.

<https://www.dis-tanz-start.de/home>

Fonds Darstellende Künste: Durchstarten**Bewerbungsfrist: 12. Januar 2023**

Durchstarten ermöglicht Personen, die künstlerische Projekte mit jungen Menschen leiten, einen Einstieg in die Förderung. Unterstützt werden Projekte von Personen, die bei anderen Programmen auf Barrieren stoßen, wie junge Menschen ohne Antragserfahrung, Menschen mit Behinderung, Personen mit Flucht- oder Migrationserfahrungen, Menschen ohne formelle Ausbildung. Es können bis zu 1.000 Euro pro Person & Monat (max. 12.000 Euro) beantragt werden. Antragscoaching: 7. November (DE/DGS), 14. November (EN).

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/durchstarten/>

Fonds Darstellende Künste: Recherccheförderung im Rahmen von #TakeHeart**Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Es werden ergebnisoffene Recherchen und konzeptionelle Entwicklungen künstlerischer Vorhaben sowie Vorhaben, die der künstlerischen Qualifizierung dienen, mit je 7500 Euro gefördert. Bewerben können sich Künstler:innen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste, die seit drei Jahren kontinuierlich professionell tätig sind.

<https://www.fonds-daku.de/recherchefoerderung/>

GSE gGmbH: Ausschreibung "künstlerische Nachwuchsförderung" 2023**Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023**

Die GSE – Gesellschaft für StadtEntwicklung schreibt eine künstlerische Nachwuchsförderung aus. Diese hat zum Ziel, Absolvent:innen von Institutionen in Berlin und Brandenburg aus den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Fotografie und Film die Umsetzung eines Projektes zu ermöglichen. Hierfür wird zweimal in 2023 für jeweils fünf Monate kostenfrei ein Arbeitsraum zur Verfügung gestellt, dazu wird eine Unterstützung von bis zu 2.000 Euro für Materialkosten gezahlt.

<https://gseggbh.de/nachwuchsfoerderung/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderung für Produktionsorte zweijährig 2024 und 2025**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023**

Präsentations- und/oder Produktionsorte des Tanzes, der darstellenden und performativen Künste können sich auf eine ein- oder zweijährige Förderung bewerben. Ziel ist es, die

Arbeitsstrukturen sowie die Entwicklung von professionell arbeitenden Präsentations- und/oder Produktionsorten zu sichern.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.82006.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Zweijährige Basisförderung für Gruppen und Einzelkünstler:innen

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

Die zweijährige Basisförderung kann Gruppen sowie Einzelkünstler:innen gewährt werden, deren Tätigkeit künstlerische Eigenart gezeigt hat, die auf Interesse bei Publikum/ Kritik gestoßen sind, die ihren Arbeitsschwerpunkt in Berlin haben und pro Jahr der Förderung mindestens eine neue Produktion in Berlin zeigen werden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.81996.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Vierjährige Konzeptförderung für Gruppen und Einzelkünstler:innen

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2023

Eine Konzeptförderung wird für den Zeitraum von vier Jahren gewährt. Sie kann von Gruppen sowie Einzelkünstler:innen beantragt werden, deren Tätigkeit künstlerische Eigenart gezeigt hat, die auf Interesse bei Publikum/ Kritik gestoßen sind, die ihren Arbeitsschwerpunkt in Berlin haben und pro Jahr der Förderung mindestens eine neue Produktion in Berlin zeigen werden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.1033731.php>

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

Susi Claus: Praktikant:in im Bereich Assistenz gesucht

Für die Produktion „Radieschen von Oben – Fallout mit Gesang und Katze“ wird ein bezahltes Praktikum im Bereich Regieassistenz vergeben. Geprüft wird ab 14. November 2022 bis 20. Januar 2023 im Theaterhaus Berlin Schöneeweide, Regie führt Tilla Kratochwil.

www.susiclaus.de

Themis Vertrauensstelle: Teamassistenz gesucht

Bewerbungsfrist: 7. November 2022

Die Themis Vertrauensstelle ist eine überbetriebliche Vertrauensstelle der Kultur- und Medienbranche für Betroffene von sexueller Belästigung und Gewalt. Es wird ab sofort eine Teamassistenz im Bereich Administration und Buchhaltung in Teilzeit gesucht.

<https://themis-vertrauensstelle.de/>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Léonie Jeismann, Luisa Kaiser, Peggy Mädler, Toni Zahn, Elisa Müller
(Gast-Editorial einmal im Monat)

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de